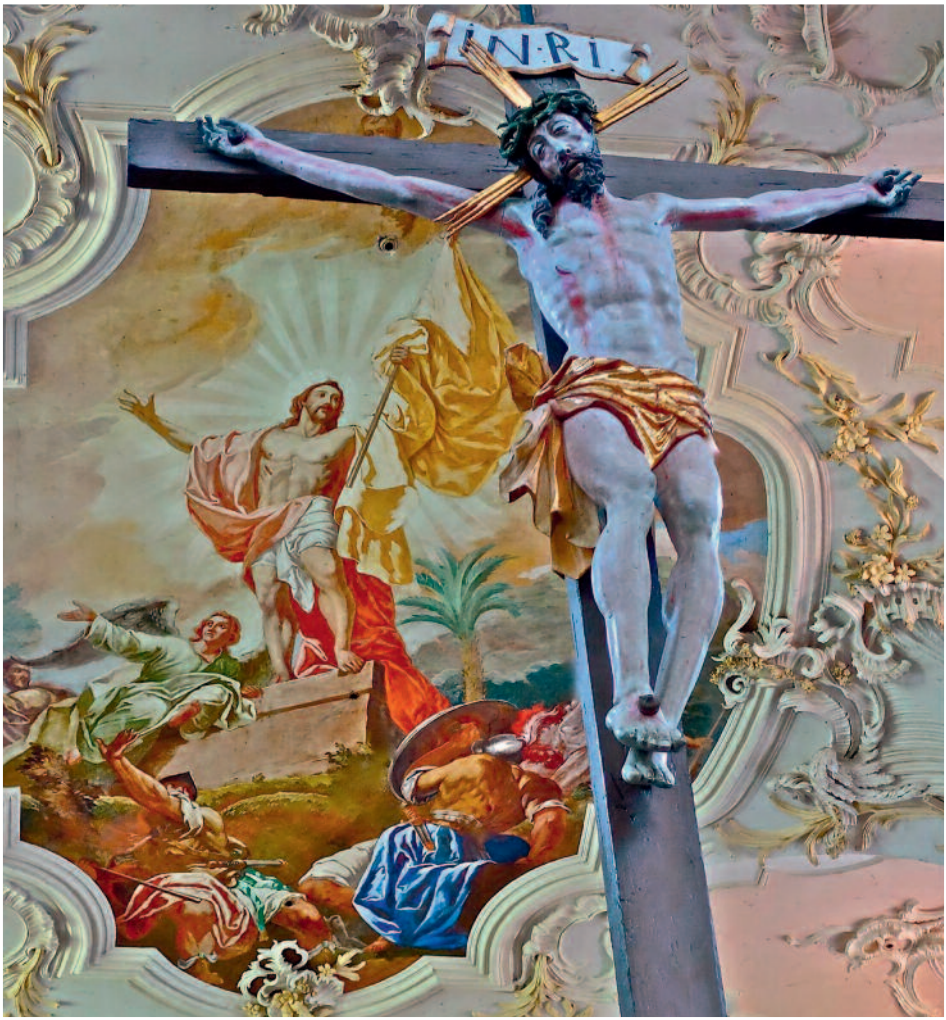
Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.03/2016

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen



st. martin derichsweiler
st. mariae himmelfahrt mariaweiler
st. michael echtz
st. peter merken
st. joachim düren
st. peter birkesdorf
st. arnoldus arnoldsweiler
herz jesu hoven

Pfarrbrief 03/2016 März

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden
(GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Liebe Brüder und Schwestern in Christus:

Vor einigen Wochen, am vergangenen Aschermittwoch, richteten die Oberhäupter der Katholiken im Irak und Syrien, Patriarch Sako der Chaldäer und Patriarch Laham der Melkiten, einen dringenden Appell an alle Christen weltweit. Der Krieg in Syrien und im benachbarten Irak habe „apokalyptische Ausmaße“ angenommen und „die größte humanitäre Katastrophe“ seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst. „Beten und fasten Sie, damit wir in unserer geliebten Heimat bleiben können. Damit es auch für uns eine Auferstehung aus den Trümmern, ein Ostern im Land Abrahams geben kann.“

Beten und Fasten für ein Ende des Krieges? Das scheint für viele, selbst für viele Christen ein kaum mehr nachzuvollziehender Gedanke. Wir beten und fasten ein wenig in diesen vor-österlichen Tagen, weil es halt zur Fastenzeit gehört und uns selber gut tun soll, so das gängige Verständnis. Dass Beten und Fasten aber eine solch dramatische Wirkung haben könnten, ist vielen heute fremd. Haben sie aber.
Das ist das Herzstück unseres Glaubens: Tod und Auferstehung Christi sind mehr als nur geschichtliche Ereignisse, die nichts direkt mit unserem jetzigen Leben zu tun haben, denn „durch seine Wunden [damals] sind wir [heute] geheilt“ (Jes 53:5). Durch Tod und Auferstehung Christi ist etwas völlig Neues angebrochen, eine neue Beziehung zu Gott, eine neue Verbundenheit unter den Menschen, eine neue Art zu leben, die über Zeit und Raum hinausgeht. Mit Tod und Auferstehung Jesu ist ein Netzwerk der Gnade entstanden, welches unseren geistigen Horizont erweitert, uns ungeahnte Möglichkeiten gibt, Heil zu wirken, Vergebung zu finden, das Böse zu überwinden, Frieden zu stiften. Durch Tod und Auferste-

hung Jesu Christi können wir in eine Dimension eintreten, wo das Leben über den Tod siegt, und das bereits jetzt.

Fortan ist Gebet nicht bloße fromme Worte, sondern wirkliches Gespräch, wirklicher Kontakt; die Hl. Eucharistie nicht nur eine gemeinsame Feier, sondern wahre Gegenwart des gekreuzigten und auferstandenen Herrn; jedes menschliche Leiden nicht sinnlose Quälerei, sondern Teilhabe am Kreuz Christi; jede gute Tat, jedes gute Wort nicht beiläufiges Getue, sondern wirkliche Teilhabe an seiner Auferstehung.
Dieses neue Verständnis der Dinge ist die unabdingbare Grundlage für ein Leben aus dem Glauben. Es ist Ansporn und Auftrag zugleich, an Christi statt, die Welt mit Gott zu versöhnen (2 Kor 5:19-20), wie es sich im Leben der Heiligen und unzähliger Glaubenszeugen widerspiegelt. Es ist die treibende Kraft im Wirken und in den Worten von Papst Franziskus, der sich eingebunden weiß in dieses Netzwerk der Gnade und keinen Hehl daraus macht, den Erfolg seiner direkten, eindringlichen Appelle zur Umwelt, zur Flüchtlingskrise, zu Kriegen und Hungersnöten, zu Wirtschaft und Politik, zur Einheit der Christen, zur innerkirchlichen Erneuerung abhängig zu machen von unserem Gebet. Und es zeigt Wirkung.

Dass Beten und Fasten auch bei uns Wirkung zeigen in unseren Familien und in unserer Gesellschaft, in unseren Gemeinden und in unserem Bistum, darauf dürfen wir vertrauen. Dazu wünsche uns allen Gottes reichen Segen für die verbleibende Fastenzeit, für die Feier der bevorstehenden Kartage, für das Hohe Osterfest und für die ganze österliche Festzeit.

Euer Pastor Norbert Glasmacher

Inhalt:

Vorwort/	S. 2-3
GdG Düren-Nord	S. 4-8
Kinder-und Jugendseite	S. 8-9
Arnoldsweiler	S. 10-11
Düren-Nord/Birkesdorf	S. 12-15
Derichsweiler	S. 16-17
Echtz	S. 18-19
Hoven	S. 20-21
Mariaweiler	S. 22-23
Merken	S. 24-26
Aus der Weltkirche	S. 26-30
Impressum	S. 31
Ansprechpartner GdG	S. 32

Pastor vor Ort

Sollten Sie ein Gespräch mit Pfarrer Glasmacher wünschen -hier in Birkesdorf oder bei sich zu Hause - dann vereinbaren Sie doch bitte einen Termin mit ihm unter der Telefon-Nr. 9 20 19 0 oder per E-Mail norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Kollekten im März:

05.u.06. März
für die Pfarrkirchen

12.u.13. März
MISEREOR-Kollekte

19.u.20. März
für das Hl.Land

Unsere GdG Düren-Nord

im Januar 2016

Das Sakrament der Taufe empfing

Moritz Janssen

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Arnoldsweiler:	Nikolaus Bellgardt / Margarete Rothkopf Robert Wolff / Arno Knipprath Karola Varney
Birkesdorf / Norddüren:	Elvira Schiffbach
Derichsweiler:	Käthe Richters
Echtz:	Reiner Heinen / Siegmund Brzeski
Hoven:	Maria Pohl
Mariaweiler:	Konrad Zündorf
Merken:	Maria Magdalena Außem

Bußandacht
Donnerstag, den 10. März
18:30 Uhr
Herz Jesu, Hoven

„Die Beichte ist eine Begegnung mit Jesus, dessen Barmherzigkeit uns motiviert, es besser zu machen."
Papst Franziskus

Fastenzeit 2016 - Zeit der Gnade

Beichtgelegenheit
im Anschluss
sowie jeden Samstag
von 11 bis 12 Uhr
St. Peter, Birkesdorf

Liebe Schwestern und Brüder in der GdG Düren-Nord!
Fünfzig Jahre machen ein halbes Jahrhundert, und wer es vollendet hat, der sagt: Bin ich wirklich schon so alt?!
Ehepaare, die vor solch langer Zeit am Altar das Ja-Wort gesprochen und ihrem Versprechen treu geblieben sind, feiern, sofern ihnen zum Leben auch die nötige Gesundheit geschenkt ist, das schöne Fest der Goldenen Hochzeit mit einem Dankgottesdienst.
Ich selbst bin am 5. März 1966 von Bischof Johannes Pohlschneider im Aachener Dom zum Priester geweiht worden und feiere deshalb bald mein

Goldenes Priesterjubiläum.

Alle Mitglieder unserer GdG lade ich herzlich ein zur Abendmesse, die am **Freitag, dem 11. März um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Echtz** gehalten wird,sowie zu dem anschließenden Empfang im Hotelrestaurant Echtzer Hof.
Geschenke sind nicht nötig. Ich werde mich über jede leere Hand freuen, die mir zur Gratulation gereicht wird. Für diejenigen aber, die trotzdem Geld geben wollen, wird ein Opferstock aufgestellt (und eventuelle Spenden natürlich weitergereicht an Bedürftige, bzw. Hilfswerke). Es soll kein Festkommers werden mit Festrede und langen Begrüßungsansprachen, sondern ein geselliges, frohes Zusammensein! Wer etwas beitragen möchte zur Unterhaltung (Musik, Gesang, Anekdoten, Kurzgeschichten usw.) ist mit seinem Beitrag sehr willkommen.

Ich werde mich sehr freuen, wenn viele mit mir feiern.
Alle sind herzlich eingeladen.
Heinrich Plum, Pfr. i. R

Pfarrbüros

Bezüglich Messbestellungen und sonstiger Pfarrangelegenheiten wenden Sie sich bitte zu den auf der letzten Seite vermerkten Öffnungszeiten an das für Sie zuständige Pfarrbüro oder an das Zentralbüro **Birkesdorf (nur Tel. 9 20 19-0).**

Messintentionen,

die im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **16. März** in den Pfarrbüros bestellt werden.

Anfragen zu
Sondergottesdiensten,

wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine etc richten Sie bitte frühstmöglich, **spätestens aber bis 28. Februar** an Britta Breuer, Büro der GdG, Birkesdorf, Tel.-Nr. 9 20 19 13 oder britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Joachims Anziehpunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16-18 Uhr und
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Düren-Nord

Bitte geben Sie nur gut erhaltene Kleidung und nur zu den Öffnungszeiten ab.

Sozialberatung in der GdG

Birkesdorf, Pfr.-Rody-Str.
freitags 9.30 – 11.30 h
Telefon-Nr. 9 20 19 24

Beratung

für traumatisierte Flüchtlinge:

Birkesdorf, Pfr.Rody-Str. 7
Tel. 9 20 19 24
Sprechstunde:
donnerstags v. 17-19 h

Präventionsfachkraft

für sexualisierte Gewalt im KGV DN-Nord

Frau Maria Schick-Starc, unsere Präventionsfachkraft für sexualisierte Gewalt ist Ansprechpartnerin und Wegweiserin für Menschen, die mit diesem Thema in Berührung kommen. Sie ist erreichbar im Kindergarten St. Peter, Birkesdorf,
Tel. 02421/83561 oder
per E-Mail unter: *praevention@kirche-dueren-nord.de*

JdJ janz jeck...

...beim Kinderkarnevalszug in Düren am 31. Januar 2016

Ende Januar ging in unserer Heimatstadt der 10. Kinderkarnavalszug. Erstmals mit dabei waren WIR!

Wer die Dürener Nachrichten aufmerksam gelesen hat, konnte uns dort auf der Jugendseite sehen.

Eine Stunde vor dem Zug trafen wir uns um alle Engel und Teufel zu schminken. Dann war es endlich soweit „De Zoch kütt“ und 50 Messdiener waren mit Pfr. Glasmacher dabei. Knapp eine Stunde zogen wir durch die Stadt und brachten ca. 250 Kg Kamelle unter das Volk. Da es jedem Engel und auch Teufel richtig gut gefallen hat, werden wir wohl nächstes Jahr wieder mitgehen.

...beim „Lachenden Dienstgespräch 2016“

Wie an jedem Weiberfastnachtstag hatte auch 2016 wieder Pfarrer Glasmacher seine Mitarbeiter zum Dienstgespräch eingeladen und zahlreiche Insekten, wilde Tiere, Clowns, Stewardess, Hippie usw. kamen. Sogar ein Polizist war anwesend, so dass man auf die vorgeschriebene Armeslänge Abstand beim Schunkeln verzichten konnte.

Nach der Begrüßung durch Monsignore „Mac“ Glasmacher folgte gleich ein wichtiger Tagesordnungspunkt, das Frühstück, danach übernahmen - wie an Wieverfastelovend üblich - die Frauen das Regiment.

Auf der Tagesordnung des „Dienstgesprächs“ kam die Erläuterung eines Schreibens an den lieben Gott und der Bericht über eine Arbeistvermittlung, unsere Integrationsexpertin kam zu Wort, die Arbeit im Pfarrbüro im Jahre 2050 wurde vorgestellt, dann stand ein Aufklärungsgespräch an, eine feine Dame und ein Bauerntrampel schauten kurz vorbei, über den Stand der Vorbereitungen zum nächsten Betriebsausflug wurde berichtet und auch unsere Sicherheitsfachkraft referierte zum Thema Arbeitssicherheit. Dazwischen wurde etwas für die Gesundheit und Beweglichkeit des Personals getan, andernorts nennt man es auch Schunkeln und Singen.

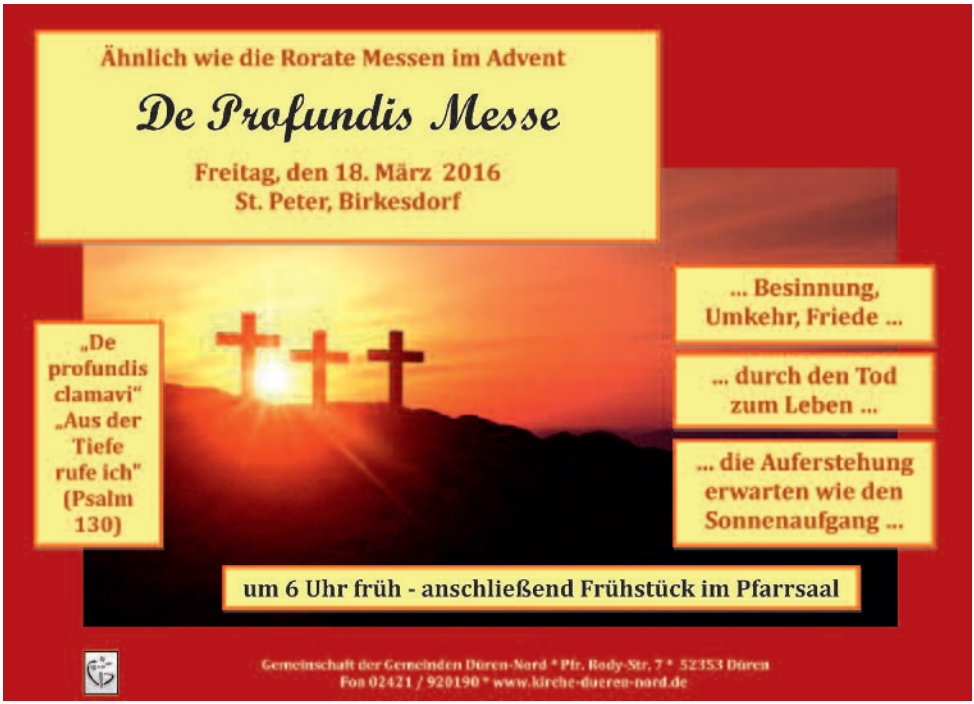
Am Ende der ca. 3-stündigen Veranstaltung stand für alle fest, beim „Lachenden Dienstgespräch 2017“ do simmer dobei....

Darauf ein 3-fach GdG Düren-Nord Alaaf

Krankenbesuche erwünscht?

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn jemand in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis krank ist und einen Besuch vom Pastor wünscht. Er kommt gerne entweder zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus für ein Gespräch, einen Segen oder die Krankensalbung. Das Sakrament der Krankensalbung kann ja mehrere Male empfangen werden und dient der inneren und äußeren Heilung, Stärkung und Vorbereitung auf das ewige Leben.

Rufen Sie einfach unser Büro (Tel. 9 20 19 0) an und machen Sie einen Termin. Vielen Dank.



Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Die Fastenzeit ist eine großartige Gelegenheit, durch Gebet, Fasten und Werken der Nächstenliebe Christus zu danken für das, was er für uns getan und erlitten hat. Die Fastenzeit gibt uns Gelegenheit, im Glauben zu wachsen, unsere Berufung zur Heiligkeit bewusster zu leben und Gottes Nähe, Zärtlichkeit und Barmherzigkeit zu erfahren.

Frisch gebackener Apfelkuchen

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir,
die Teilnehmer der Weltjugendtagsfahrt nach Krakau,
Ihnen eine kleine Vorfreude auf Ostern machen
und backen

frischen, leckeren Apfelkuchen für Sie!

Ihr vorbestellter Kuchen kann nach den Messen am 12. & 13. März in der jeweiligen Kirche abgeholt werden. Wenn Sie Hilfe beim Transport benötigen, helfen wir Ihnen selbstverständlich.

Ihre **Bestellungen** nehmen wir ab sofort gerne entgegen:

- **telefonisch** unter: **02421/920190** (Pfarrbüro Birkesdorf)
- **schriftlich** in der **Bestellliste** (liegt ab sofort nach allen Gottesdiensten in der Kirche aus oder in den Pfarrbüros)
- **per e-mail** unter ***pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de***

Den Preis bestimmen Sie selbst!!
Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere **Fahrt zum Weltjugendtag in Krakau im Juli 2016.**

Schon jetzt möchten wir uns dafür
ganz herzlich bedanken

Alaaf sagen die Kinder

vom Kindergarten St. Peter Merken

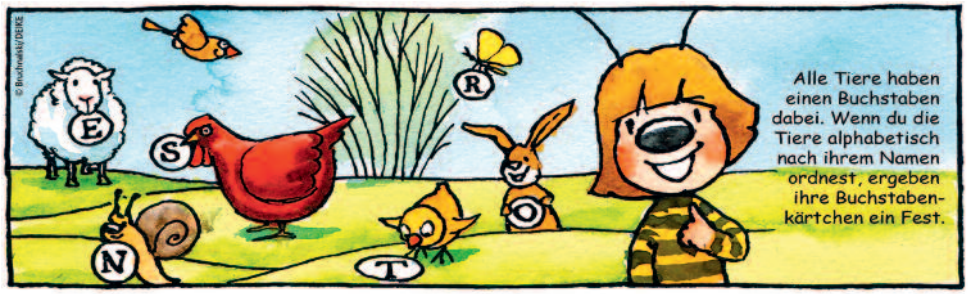
Auch in diesem Jahr, kam die 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige Kings 1978 e.V. auf uns zu, ob wir mit unseren Kindern, zur Gestaltung des Programms auf der Kindersitzung beitragen würden. Es war für uns selbstverständlich direkt die Zusage zu geben, da dieser Auftritt einmal im Jahr, schon zu einem festen Bestandteil unseres Jahreskreislaufs im Kindergarten gehört.
Mit den Kindern wurde gemeinsam überlegt, was sie machen wollten. Schnell waren sie sich einig, dass es ein Tänzchen sein sollte mit dem Thema „Ententanz". Es wurde fleißig geübt. Gemeinsam wurden die Entenmasken gebastelt.

Am 16.01.16 um 15:15 Uhr war es dann so weit.

Die Kinder im Alter von 2-6 Jahren, hatten ihren großen Auftritt, den sie mit Bravour und viel Spaß gemeistert haben und so ihren Kindergarten St. Peter auf der Bühne präsentiert haben.

Wir Erzieher und selbstverständlich auch die Eltern der Kids waren mächtig stolz.

Francoise Steiner



Kinderbibelnachmittag

Wir möchten mit Geschichten und Liedern, mit Spielen und Bastelarbeiten Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren die Bibel etwas näher bringen.
Wir laden herzlich zum Kinderbibelnachmittag am **12.03.2016** von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Jugendheim St. Peter Birkesdorf ein.
Das Thema ist dieses Mal:
Fastenzeit –
Woher kommt das und was können wir tun?

Wir beginnen um 14:30 Uhr
im Jugendheim St. Peter, Birkesdorf

Diesmal beschäftigen wir uns mit der Zeit Jesus in der Wüste und der diesjährigen Kinderfastenaktion. Anmeldung bitte bis 9.03.16 im Pfarrbüro (Pfarrer-Rody-Str. 7) oder unter pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de, kurzfristige Teilnahme ist auch möglich.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Namen und das Alter des Kindes und eine Telefon-Nr. für Notfälle an.

Familien–Kreuzweg

auf der Sophienhöhe

Am 5. Fastensonntag, **13. März 2016** findet der Gang des Kreuzweges auf der Sophienhöhe statt. Die Stationen des Kreuzweges wurden nach einer Idee von Kommunionkindern aus Hambach in Zusammenarbeit mit der Firma Rheinbraun angelegt.

Herzlich eingeladen sind alle Familien,
besonders die Familien
mit den Kommunionkindern.

Treffpunkt in Arnoldsweiler um 10.15 Uhr:
Parkplatz vor der Kirche St. Arnoldus.
Von dort Fahrgemeinschaft möglich; oder Sie fahren direkt zum Parkplatz Sophienhöhe Tagebaurandstraße L 264, Lotsenstelle 42.
Von dort starten wir ca. um 10.30 Uhr.
(Festes Schuhwerk erforderlich)

Zentrales Pfarrbüro

Pfr. Rody-Str.7, Birkesdorf
Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s. S. 32

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10 köb bv.
(Kapellenwohnung)
Tel. 02421/ 9948776,
Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.00 Uhr
Freitag:	17.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Kreuzweg

Wir beten in der Fastenzeit den Kreuzweg jeweils mittwochs um 15.00 Uhr am **2., 9., 16. und 23. März 2016.**

Besinnung und Komplett

Zur Besinnung und zum Komplett in der Fastenzeit am Montag, **7., 14. und 21. März 2016** um 20.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Hl. Messe für die kfd Frauengemeinschaft

ist am Mittwoch, 16. März 2016 um 18.30 Uhr.

DPSG -Pfadfinderstamm St. Arnold e.V.

Die nächste Altkleidersammlung findet statt am
Samstag, 12. März 2016 ab 8.00 Uhr.
Die Pfadfinder holen auf Wunsch Altkleider auch zwischen den offiziellen Sammelterminen in den Haushalten ab.
Eine telefonische Benachrichtigung unter 391482 oder 391772 genügt.

Denen, die Gott lieben, verwandelt er alles in Gutes, auch ihre Irrwege und Fehler lässt Gott ihnen zum Guten werden.

Augustinus von Hippo

Hl. Messe zum hl. Josef

Am Samstag, 19. März feiern wir das Fest des Hl. Josef.

Die Messe zum Festtag wird dann für die ganze GdG um 9.00 Uhr in Arnoldsweiler gehalten (s. auch S. 6)

Ostern 2016

Die Osternachtfeier ist am Samstag, 26. März 2016 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Ostermontag beginnt die Messe wie gewohnt um 9.00 Uhr.

Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Gebet: Gebet ist das persönliche Gespräch mit Gott; mit Ihm sprechen und auf Ihn hören. Gebet ist unabdingbarer Bestandteil unserer lebendigen Beziehung zu Gott. Die Liturgie der Kirche ist das gemeinschaftliche Gebet der Gläubigen; die Heilige Messe das größte und schönste unserer Gebete. Andachten, besonders die Kreuzwegandacht in der Fastenzeit, sind wertvolle und wirkungsvolle Gebetsübungen.

Abstinenz: Abstinenz ist die Einschränkung von Speisen, Getränk oder Genussmittel aller Art. Die Effekte sind gleich denen des Fastens.

Zentrales Pfarrbüro

Pfr. Rody-Str.7, Birkesdorf
Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s. S. 32

Krankenkommunion in Birkesdorf

Die Krankenkommunion wird wieder gebracht **am 2.3.2016.**
Wer über den bisherigen Kreis die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

Leitung: Rosi Roeder, Marlies Schrott
Tel, 0 24 21 - 9 59 61 91

Öffnungszeiten:

Di.	16.00 - 18.00 Uhr
Do.	17.30 - 19.00 Uhr
Sa.	17.00 - 18.30 Uhr

Kreuzwegandachten

werden in St. Peter Birkesdorf am Dienstag, 1**., 8., 15. und 22. März** jeweils um 18.00 Uhr gehalten.

Hl. Messe für die kfd Frauengemeinschaft

ist am Dienstag, **1. März 2016** um 15.00 Uhr.

Einladung zum Gottesdienst und Coffee - Stop am Misereor Sonntag

Zum Misereor Sonntag am 13. März 2016
laden wir alle Pfarrangehörigen
um 11.00 Uhr zum Gottesdienst und
anschließenden COFFEE – STOP
in der Kirche St. Peter Birkesdorf ein.

In diesem Jahr unterstützen wir Hannah Reuvekamp, die im August für 1 Jahr nach Malawi reisen wird.

Hallo, mein Name ist Hannah Reuvekamp, ich bin 18 Jahre und mache gerade mein Abitur.

Seit 1797
H&G
HANNOT & GÜLDEN
Ihre Tischlerei seit 1797
Effertzgasse 17 | 52353 Düren | 02421 81185 | www.guelden.de
gewachsen.
gedacht.
gemacht.

Im Sommer werde ich für ein Jahr nach Madisi gehen und einen Freiwilligendienst als MaZ-„Missionarin auf Zeit“ - in der St. Francis School leisten. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren und bald steht das nächste Treffen der MaZ-ler Gruppe in Salzkotten an.
Der Freundeskreis zur Unterstützung des MaZ-Programms der Franziskanerinnen Salzkotten unterstützt mit Spenden die Arbeit in den Projektländern finanziell und ergänzt die Kosten, welche von Bundesregierung, Bistum und Entsendeorganisation übernommen werden.
Ich würde mich freuen Ihnen am Misereor - Sonntag mehr dazu berichten zu können und Sie können mich persönlich kennenlernen.
Über eine Spende für den Förderkreis würde ich mich freuen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet: www.fcjm.de
Bleiben Sie bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Saft erfahren Sie neues über unsere Projekte in Malawi und Brasilien.

MISEREOR COFFEE STOP
Guter Kaffee. Gutes tun.

Ebenfalls findet der Verkauf der Gepa-Produkte wie Kaffee, Tee, Honig und Schokolade statt.

Der Erlös kommt unseren Projekten zu Gute.

Ihr Arbeitskreis Eine - Welt

Ostern 2016

Die Osternachtfeier in der Pfarrkirche St. Peter Birkesdorf ist am Samstag,
26. März 2016 um 20.00 Uhr.
Am Ostersonntag ist um 18.00 Uhr eine Vesper und am Ostermontag, 28. März beginnt die Messe wie gewohnt um 11 Uhr.

Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Reue: Reue ist Seelenschmerz und Abscheu über eine begangene Sünde verbunden mit dem Vorsatz, die Sünde nicht mehr zu begehen, weil sie Gott beleidigt, den Mitmenschen verwundet und dem Sünder selbst geschadet hat.

Bestattungsinstitut seit 1797
Hannot & Gülden
HG
Wenn Wege sich trennen… wir begleiten Sie.
PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
Effertzgasse 17 | 52353 Düren Birkesdorf | **02421 4867979**
www.bestattung.guelden.de | bestattungen@guelden.de

Fastenandacht in St. Joachim

Am Freitag, den 4. März 2016, findet um 18.30 Uhr eine Fastenandacht statt. Thema dieser Andacht wird „Seine und unsere Lebensmitte“ sein. Wir bezeichnen mit „Herz“ oft die Lebensmitte, das Wesen eines Menschen.

Liebe, Lust und Leidenschaft verbinden wir gerne mit dem Herz-Symbol. Jesu Lebensmitte ist die Liebe zu Gott und zu den Menschen. Der Kern seiner Botschaft, ist seine unzerstörbare leidenschaftliche Liebe, die ihm letztlich auch „Leiden schafft“. In diesen Tagen der Fastenzeit schauen wir auf den Herrn, der uns gerade in seinem Leiden seine Treue und seine Liebe sichtbar gemacht hat. Alle sind herzlich zum persönlichen stillen Gebet oder zum regen miteinander Beten und Singen eingeladen.

Stammtisch „Gemeindetreff“ und Frühlingsbasar

Am Sonntag, den 6. März 2016 öffnet der Stammtisch „Gemeindetreff“ im Pfarrheim St. Joachim wieder seine Tür. An diesem Tag treffen sich alle großen und kleinen Hungrigen gegen 12 Uhr zum Mittagessen im Pfarrsaal. In geselliger Runde steht neben dem gemeinsamen Mahl auch der Austausch über Aktuelles aus der Gemeinde im Vordergrund. Außerdem haben alle Besucher die Gelegenheit, unseren kleinen Frühlingsbasar zu besuchen. Neben Frühlings- und Osterkerzen können auch dekorative Holzartikel erworben werden. Der Reinerlös ist für unsere Pfarrcaritas und die Flüchtlingshilfe bestimmt. Neben den Norddürenern sind auch Gäste aus anderen Gemeinden herzlich willkommen und eingeladen zum Mitessen und zum Frühlingsbasar.

Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
...Stachelscheid
Beste hausgemachte Fleisch und Wurst Spezialitäten
aus Birkesdorfs einzigem Fleischerfachgeschäft!
Partyservice für jeden Anlass! Wir beraten Sie gerne!
Zollhausstraße 90 • Tel. 81863
www.fleischerei-stachelscheid.de

Pfarrbriefausträger/in gesucht

Für Norddüren wird ab sofort eine/n Pfarrbriefausträger/in für ca. 40 Pfarrbriefe gesucht. Interessenten mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.
So lange kein Austräger gefunden wird, können in Norddüren leider keine Pfarrbriefe mehr ausgetragen werden.

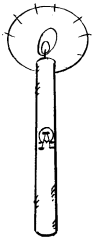
Kreuzwegandachten in St. Joachim

Am 8. und 22. März 2016 finden um 18.30 Uhr Kreuzwegandachten in der Kapelle St. Joachim statt. Betend und betrachtend begleiten wir Jesus an diesen Abenden in seinen letzten Stunden vor seinem Tod. Mit Blick auf den Gekreuzigten wollen wir im Gebet, Gesang und in der Stille versuchen unser eigenes Kreuz anzunehmen und vor Gott alles darzulegen, was unser Leben durchkreuzt, was uns bedrückt und belastet.

Gottesdienste in der LVR - Klinikkirche:

Gründonnerstag 24.03.16 um 16.15 Uhr:
Wortgottesdienst mit Fußwaschung
Karfreitag 25.03.16 um 15.00 Uhr:
Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Abendmahlfeier
Karsamstag 26.03.16 um 19.00 Uhr:
Feierl. Wortgottesdienst mit Osterfeuer und Segnung des Osterlichtes
Ostermontag 28.03.16 um 9.45 Uhr
Emmaus-Hochamt

Osterkerzenverkauf



Am Samstag, den 19. März 2016 werden vor und nach dem Gottesdienst gestaltete Frühlings- und Osterkerzen zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös ist für unsere Pfarrcaritas und die Flüchtlingshilfe bestimmt.

Gründonnerstag

Fahrgelegenheit zur Pfarrkirche nach Merken, um dort zum Gedächtnis an das Letzte Abendmahl die Eucharistie (Beginn: 19.00 Uhr) gemeinsam zu feiern. Wer die Gelegenheit zum Mitfahren nutzen möchte, melde sich bitte bis zum 20. März 2016 bei B. Vostell (Tel. 4 34 86).

Ostern 2016

Am Ostersonntag, 27. März 2016 beginnt das Osterhochamt in St. Joachim um 11.00 Uhr.

Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Fasten: Fasten ist der völlige Verzicht auf Speise, Getränke und / oder Genussmittel aller Art, einschließlich Fernsehen oder Internet, aus Liebe zu Gott und zu unseren Mitmenschen. Fasten ist die körperliche Beherrschung unserer Sinne, Triebe und Wünsche. All das stärkt unsere Willenskraft, bildet unsere Tugenden aus und festigt unsere geistig-geistlichen Fähigkeiten.

Pfarrbüro

Martinsusstr. 7, Derichsweiler

Bürozeiten: Mo. 8.30-12.00 Uhr, Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Hauskommunion

wird wieder gebracht am **4. März 2016.**

Wer über den bisherigen Kreis hinaus die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrrbüro

Film der Jugend

ist wieder am **9.3.2016** um 16 Uhr. Gezeigt wird der Film „Rico, Oskar und das Herzgebreche“

Hausfrauennachmittag

Der nächste Hausfrauennachmittag ist am Mittwoch, **2.3.2016** um 15 Uhr im Pfarrheim.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Werke der Nächstenliebe: Unser Glaube muss sich ausdrücken in konkreten Werken der Liebe und Barmherzigkeit gegenüber unseren Mitmenschen. Folgende Liste ist eine biblische Zusammenfassung solcher Werke: Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde und Obdachlose beherbergen, Witwen und Waisen, also Hilflose schützen, Nackte kleiden, Kranke und Arme pflegen, Gefangene besuchen, Tote bestatten.

Buße: Buße ist innere Umkehr zu Gott, Bekehrung des Herzens. Die Buße ist die Frucht einer aufrichtigen Gewissenserforschung und dem demütigen Eingeständnis unserer Schwächen und Sünden. Bußübungen, besonders in der Fastenzeit sind Gebet, Fasten und Werke der Barmherzigkeit und Nächstenliebe. Buße ist Beweis, dass uns unsere Beziehung zu Gott vorrangig ist und wir bereit sind, diese mit Herz, Verstand und Tat zu stärken.

Kreuzwegandachten

Auch in diesem Jahr finden in der Fastenzeit wieder 2 Kreuzwegandachten statt, und zwar am Freitag, 4. März 2016 besonders für Kinder) und am Freitag, 18. März 2016, jeweils um 17.30 Uhr. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

„Klappernde Messdiener“ -

Gründonnerstag, 24.3.2016

zwischen 11 und 14 Uhr

Traditionell an Gründonnerstag werden unsere Messdiener wieder mit Ratschen durch die Straßen von St. Martin „klappern“, um ihre Messdienerkasse aufzufüllen. Aus dem Erlös wird als Dankeschön für den Einsatz am

Altar eine gemeinsame Aktion organisiert.
Über 30 Kinder und Jugendliche sind in unserer Gemeinde „im Namen des Herrn“ unterwegs.
Wir legen Sie Ihnen ans Herz!
Ihre Spende motiviert!
Vielen Dank im Voraus.
Der Pfarreirat

Karfreitagsliturgie 25. März 2017 - 15 Uhr

WER VON DER LIEBE GOTTES SPRICHT,
DER KANN VOM KREUZ NICHT SCHWEIGEN.

Ostern 2016

Am Ostersonntag, 27. März 2016 feiern wir in der Pfarrkirche St. Martin um 9.00 Uhr das Osterhochamt.

Das Leid der Menschen ist der Scheidepunkt unseres Lebens. Wie dem Kreuz, so begegnen wir dem Leid mitten in unserem Alltag. Wie wir darauf reagieren, ist nicht egal, sondern eine zentrale Frage unseres Lebens. Deshalb ergibt es einen Sinn, dass Gott das Kreuz im Leben lässt, denn gäbe es das Leid nicht, würde Gott selbst uns vormachen, dass Gut und Böse in der Welt dasselbe sind. Carlo Carretto, ein Mitglied der „Kleinen Brüder Jesu“ Charles de Foucaulds, schreibt: „Gott gibt uns den Stachel ins Fleisch, damit wir spüren, was die Welt braucht.“ Leid als Aufgabe. Es erinnert uns daran, dass wir zur Liebe fähig sind. Dass die Welt und die Menschen unsere Liebe brauchen.

Pfarrbüro

Steinbißstr. 15, Echtz

Bürostunden: Mittwoch, 9 - 12 h

Mi., 9.3. geschlossen

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Krankenkommunion

Wer über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Messe in Geich

Die nächste Messe inder Geicher Kapelle ist am

Freitag, 4. März um 18.30 Uhr

Kapellenreinigung in Geich

Frau Rita Dschumega

Frau Inge Esser

Weltgebetstag der Frauen

Wir weisen nochmals hin auf den Weltgebetstag am Freitag, 4. März 2016 um 17.00 Uhr in der Echtzer Pfarrkirche, (s. Pfarrbrief 02/2016, S. 6)

20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen haben Texte und Lieder ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben sie das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen in das Zentrum des Gottesdienstes gestellt.

Die Frauengemeinschaft St. Michael Echtz würde sich freuen, wenn Sie diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern würden. Anschließend sind alle herzlich zu einem Imbiss mit Spezialitäten aus Kuba in die Altentagesstätte eingeladen.

Priesterjubiläum

Die Festmesse zum 50-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Heinrich Plum wird gehalten am Freitag, 11. März 2016 um 18.00 Uhr (siehe dazu auch Seite 5).

Kreuzwegandacht

Die Kreuzwegandacht am Freitag, 18. März 2016 um 18.00 Uhr wird von der Frauengemeinschaft gestaltet.

Schönes für Fenster und Raum

Raumausstatter-Meisterbetrieb

LOTHMANN

Martinusplatz 74

52355 Düren

Telefon 02421/64162

WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE

- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Pia Foierl

Auch der Weg zum Grab ist für die Frauen zunächst ein Kreuzweg. Doch ein Weg, auf dem das Kreuz zerbricht. Weil das Leben den Tod besiegt hat.

Karfreitagsliturgie:

15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ostern 2016

Das Osterhochamt am Ostersonntag, **27. März 2016 ist um 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche in Echtz unter Mitwirkung unseres Kirchenchores.

Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Beichte: Die Beichte ist eines der 7 Sakramente. In der Beichte vergibt Gott auf einzigartiger und vollkommener Weise unsere Sünden, die nicht in allgemeinen Bußakten oder Bußandachten vergeben werden können. Die Beichte bietet alles an, was wir brauchen: Aussprache, „Sich von der Seele"-Reden, Ausdruck persönlicher Reue, Vorsatz von Besserung, Versöhnung, Befreiung von Schuld, Gewissheit der Vergebung und Neubeginn.

Sünde: Sünde ist Abkehr von Gott durch äußeres oder inneres Tun, durch Wort, Tat, Gedanke oder Unterlassung, indem wir uns für das Böse und gegen das Gute entscheiden. Wir unterscheiden zwischen Todsünden und lässlichen Sünden. Eine Todsünde zerstört unsere Beziehung zu Gott, die lässliche Sünde schwächt diese Beziehung, je nach Schwere des Vergehens sowie unsere Absicht und Kenntnis, das Böse zu tun. Kapitalsünden sind: Hochmut (Stolz, Eitelkeit), Habgier (Geiz), Genusssucht (Wollust, Ausschweifung), Wut (Rachsucht), Völlerei (Maßlosigkeit), Neid (Eifersucht, Missgunst), Faulheit (Trägheit des Herzens).

Pfarrbüro

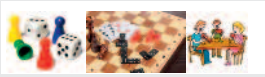
Zentralbüro in Birkesdorf

Pfr. Rody-Str. 7, Tel. 9 20 19 0

Bürostunden: s. Seite 32

„Spiele-Treff“ für Erwachsene

ist jeden 1. Donnerstag im Monat, also am **3.3.2016** von 15-17 h im Jugendheim Hoven



Gemütliche Kaffeerunde

ist jeden 3. Donnerstag im Monat von 15-18 Uhr im Jugendheim.

Nächster Termin:

17. März

Mutter-Kind-Treff

im Jugendheim Hoven
Montags 11 bis 13 Uhr

Wer hat Lust zu spielen, singen, sich auszutauschen und vieles mehr?

Komm einfach mit deinem Kind vorbei.
Bitte bring eine Unterlage für deinen Sprössling mit.

Die Zeit kann flexibel gestaltet werden. Jede Mutter hat die Möglichkeit die Treffen mitzugestalten.

Auszüge aus dem Gebet für das Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit von Papst Franziskus

Herr Jesus Christus,
du hast uns gelehrt, barmherzig zu sein wie der himmlische Vater, und uns gesagt, wer dich sieht, sieht ihn.
Zeig uns dein Angesicht und wir werden Heil finden.

Dein liebender Blick befreite Zachäus und Matthäus aus der Sklaverei des Geldes;
erlöste die Ehebrecherin und Maria Magdalena davon, das Glück nur in einem Geschöpf zu suchen: ließ Petrus nach seinem Verrat weinen und sicherte dem reumütigen Schächer das Paradies zu.
Lass uns dein Wort an die Samariterin so hören, als sei es an uns persönlich gerichtet:
„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“

Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters und offenbarst uns den Gott, der seine Allmacht vor allem in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt.
Mache die Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren Antlitz, dem Angesicht des auferstandenen und verherrlichten Herrn.

Amen.

Foto: Tillmann

Gestern
wurde ich mit Christus gekreuzigt,

heute
werde ich mit ihm verherrlicht.

Gestern
wurde ich mit ihm begraben,

heute
werde ich mit ihm auferweckt.

Gregor von Nazianz

Ostern 2016

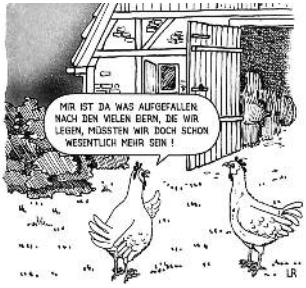
Am Samstag, 26. März 2016 beginnt die Osternachtfeier um 18.30 Uhr in der Hovener Pfarrkirche.

K. Knospe

In unserer christlichen Tradition feiern wir die Herrlichkeit der Auferstehung. Alles dafür, damit uns unsere Sünden vergeben werden und uns ewiges Leben sicher ist.

Barack Obama

Ostermontag ist die Hl. Messe um 9.00 Uhr.



Bestattungen
Birekoven
Seit 1923
Ausstellungsräume:
Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung*
in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Pfarrbüro

Klostergasse 7,
Mariaweiler
Bürostunden: Mittw. 14-17 Uhr
Mi., 9.3. geschlossen
Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Hauskommunion

Die Hauskommunion für kranke und ältere Menschen wird am Freitag,
4. März 2016 gebracht.

Pfarrjugendheim

Mariaweiler
Terminabsprache für Vermietungen:
Marita Henn, Tel. 8 35 21
EMail: maritahenn@web.de

Rosenkranz

In der Pfarrkirche Mariaweiler wird vor den Messen der Rosenkranz gebetet.

Fastenandacht

Die Fastenandachten sind am 4., 11. und 18. März 2016 jeweils um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Ablass: Der Ablass ist Teil der tätigen Wiedergutmaching, welche notwendig ist, um den Schaden wiedergutzumachen, der durch unsere Sünden entstanden ist. In der Beichte wird uns die Schuld für unsere Sünden vergeben, nicht aber die gerechtfertigte Strafe für unsere Sünden. Dies geschieht in der persönlich zu leistenden Genugtuung durch Gebet, Bußübungen und den Ablass. Durch den Ablass wird die Strafe aufgrund von guten Werken wie Gottesdienst, Gebet, Almosen, Pilgerfahrt teilweise oder ganz erlassen. Möglich ist so ein Ablass nach bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche aufgrund der Sühneleistungen Christi und der Heiligen. Ein Ablass kann nur für bereits gebeichtete Sünden in Anspruch genommen werden.

Nachtgebet

Am Karfreitag, 25.März 2016 findet in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt um 19.00 Uhr ein Nachtgebet statt.

Ostern 2016

Das Osterhochamt feiern wir am Ostersonntag, 27. März um 11.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Gottes wunderbare Schöpfung, die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei, Gottes Geschichte mit den Menschen gipfelt in der Auferstehung am Ostermorgen. Sie ist das Licht für alle Tage unseres Lebens.

Alles ist möglich!

Bastel- und Handarbeitsgruppe im Pfarrheim!

An jedem vierten Montag im Monat treffen wir uns zum basteln, stricken, häkeln und vielem mehr. Wir basteln unter anderem Tisch- und Fensterdekoration. Des Weiteren können wir uns gegenseitig Hilfe beim stricken oder häkeln geben und Anleitungen und Muster austauschen.

Wir treffen uns jeweils von 16.00-18.00 Uhr, Pfarrjugendheim Mariaweiler, Klostergasse 1

Schauen sie doch einfach mal rein!

Wir freuen uns auf Sie

Brigitte Reuvekamp und Elo Fuchs

Termine bis Sommer

29.Februar

21.März (eine Woche früher wegen Ostern)

25. April, 30. Mai und 27. Juni.

Neues aus dem Pfarrcafé

Am Dienstag den 8. März laden wir Sie zu unserer Osterfeier ins Pfarrcafé ein.

Von 15.00-17.00 Uhr im Pfarrheim Mariaweiler Klostergasse 1

Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen.

Brigitte Reuvekamp, Marita Henn, Ilona Küppers

Edeltraud Schmitz und Willi Hüsgen

Hlinka - Hecker und Kollegen
Steuerberater

Franz-Josef Hlinka · Nikolaus Hecker · Olga Linkamp · Mirka Lüder

Euskirchener Str.116 · 52351 Düren · Tel.: 02421/22312-0
E-Mail: Sekretariat@Dr-Niederau.de

www.Steuerberater-Dr-Niederau.de

Pfarrbüro

Peterstraße 37, Merken

Bürostunden: Di. 8.30-12.00 h

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Messdiener & Lektoren

die im April nicht dienen können, möchten dies bitte bis zum **6.3.**im Pfarrbüro mitteilen. Es genügt hierfür eine kurze Nachricht auf einem Zettel oder eine E-Mail an:

st.peter.merken@gmx.de

Die Krankenkommunion

wird gebracht am

17. März 2016.

Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 8 19 20) melden.

Neue Messdiener

Am Sonntag, 31.01. wurden in Merken 6 neue Messdiener eingeführt. Neben diesem Anlass wurden alle Feste der folgenden Woche - Namenstag Brigida, Mariä Lichtmess, Namensfest Blasius -, deren Ursprung und Tradition Pfr. Glasmacher in der Ansprache erläuterte, in den Gottesdienst eingebunden.

So hatten die Neuen (Noah Hames, Marina Younan, Anna-Maria Esser, Sophia Christophes, Marvin Wess und Tabea Reimann) mit der feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes, der Segnung der Lichtmess- und Erstkommunionkerzen, der Brotsegnung und der Erteilung des Blasiussegens gleich in einem besonderen Gottesdienst ihre Aufgaben wahrzunehmen. Pfr. Glasmacher wünschte, auch im Namen der Pfarre, allen viel Freude an ihrem Dienst und dankte Herrn Winkels für die ‚Einarbeitung' der Jung-Messdiener.

Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich bei Fr. Christa Wolff, die viele Jahre die Messdiener betreut hat.

Froh konnte Pfr. Glasmacher mitteilen, dass diese Aufgabe jetzt von den 3 ‚Alt'-Messdienern Loana Joist, Hanna Kaiser und Oliver Wolff übernommen wird. Auch ihnen wünschte er viel Spaß und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Kreuzwegandachten

werden gehalten Mittwoch, 2., 9. und 16. März, jeweils um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Gründonnerstag

Das Gedenken an das letzte Abendmahl ist der Beginn der Kartage. Die Abendmahlmesse für die Mitglieder unserer GdG wird in diesem Jahr um 19:00 Uhr in St. PeterMerken gefeiert.
In Anlehnung an die Worte Jesu: „Konntet ihr nicht eine Stunde mit mir wachen und beten“ sind alle im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Betstunde eingeladen.

Karfreitagsliturgie

Karfreitag, 25. März 2016 um 15.00 Uhr.

Ostern 2016

Das Osterhochamt beginnt am Ostersonntag, 27. März 2016 um 9.00 Uhr.

Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Erlösung: Der Mensch kann sich nicht aus eigener Kraft aus der Verstrickung in das Böse, in Sünde, Schuld und Tod erretten, sondern ist auf die Heilstat Gottes durch die Menschwerdung, den Kreuzestod und die Auferstehung Christi angewiesen. Ein Leben aus dem Glauben ist die Antwort auf die barmherzige Liebe Gottes, die bis zum Äußersten gegangen ist, um uns zu erlösen, d.h. um uns zurück zu gewinnen; zu heilen, was in uns verwundet ist; uns zu befreien aus der Macht des Bösen; uns vom Tod zum ewigen Leben zu führen.

Die gesamte Fastenzeit ist die bevorzugte Bußzeit der Christen. Aschermittwoch und Karfreitag sind Fast- und Abstinenztage. Jeden Freitag das ganze Jahr über sind wir aufgerufen zur Abstinenz oder zu anderen Bußübungen.

KRISCHER MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

Papst Franziskus - Auszüge aus Predigten, Ansprachen und Audienzen

Papst-Botschaft zur Fastenzeit 2016 in Auszügen

„Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer“ (Mt 9,13)

Die Werke der Barmherzigkeit auf dem Weg des Jubiläums

Die Barmherzigkeit drückt [dann] die Haltung Gottes gegenüber dem Sünder aus, dem er eine weitere Möglichkeit zur Reue, zur Umkehr und zum Glauben anbietet (Misericordiae Vultus, 21), um auf diese Weise die Beziehung zu Ihm wiederherzustellen. … Die Barmherzigkeit Gottes verwandelt das Herz des Menschen, lässt ihn eine treue Liebe erfahren und befähigt ihn so seinerseits zur Barmherzigkeit. Es ist ein stets neues Wunder, dass die göttliche Barmherzigkeit sich im Leben eines jeden von uns ausbreiten kann, uns so zur Nächstenliebe motiviert und jene Werke anregt, welche die Tradition der Kirche die Werke der leiblichen und der geistigen Barmherzigkeit nennt. Sie erinnern uns daran, dass unser Glaube sich in konkreten täglichen Handlungen niederschlägt, deren Ziel es ist, unserem Nächsten an Leib und Geist zu helfen, und nach denen wir einst gerichtet werden: den Nächsten zu speisen, zu besuchen, zu trösten, zu erziehen. … Im Armen nämlich wird das Fleisch Christi neuerlich sichtbar; es wird erneut sichtbar in jedem gemarterten, verwundeten, gepeitschten, unterernährten, zur Flucht gezwungenen Leib …, damit wir Ihn erkennen, Ihn berühren, Ihm sorgsam beistehen (ebd.). Das unglaubliche und unerhörte Geheimnis der Fortdauer des Leidens des unschuldigen Lammes im Laufe der Geschichte: ein brennender Dornbusch bedingungsloser Liebe, vor dem man sich wie Moses nur die Schuhe ausziehen kann (vgl. Ex 3,5) – umso mehr, wenn die Armen Brüder oder Schwestern in Christus sind, die wegen ihres Glaubens leiden.

Vor dieser Liebe, die stark ist wie der Tod (vgl. Hld 8,6), erweist sich jener als der Ärmste, der nicht bereit ist, seine Armut einzugestehen.

Er meint, reich zu sein, ist aber in Wirklichkeit der Ärmste unter den Armen. Denn er ist Sklave der Sünde, die ihn dazu drängt, Reichtum und Macht nicht zum Dienst an Gott und am Nächsten einzusetzen, sondern um in sich das tiefe Wissen zu ersticken, dass auch er nichts als ein armer Bettler ist. Und je größer die Macht und der Reichtum sind, über die er verfügt, desto größer kann diese trügerische Verblendung werden. … Mit dieser Verblendung geht ein hochmütiger Allmachtswahn einher, in dem unheilvoll jenes dämonische „Ihr werdet sein wie Gott“ anklingt (vgl. Gen 3,5), das die Wurzel aller Sünde ist. … Dies führt zur Gleichgültigkeit der reicheren Menschen und Gesellschaften gegenüber dem Schicksal von Armen, denen sie ihre Türen verschließen und die zu sehen sie sich sogar weigern.

… Wenn wir durch die leiblichen Werke das Fleisch Christi in unseren Brüdern und Schwestern berühren, die bedürftig sind, gespeist, bekleidet, beherbergt und besucht zu werden, dann berühren die geistigen Werke unmittelbarer unser Sünder-Sein: beraten, belehren, verzeihen, zurechtweisen, beten. Die leiblichen und die geistigen Werke dürfen daher nie voneinander getrennt werden. Denn gerade indem der Sünder im Armen das Fleisch des gekreuzigten Jesus Christus berührt, kann ihm – gleichsam als Geschenk – bewusst werden, dass er selbst ein armer Bettler ist. Auf diesem Weg haben auch die „Hochmütigen“, die „Mächtigen“ und die „Reichen“, von denen das Magnificat spricht, die Möglichkeit zu erkennen, dass sie vom Gekreuzigten, der auch für sie gestorben und auferstanden ist, unverdient geliebt werden. … Versäumen wir nicht diesen für die Bekehrung günstigen Moment der Fastenzeit! Darum bitten wir unter Anrufung der mütterlichen Fürsprache der Jungfrau Maria, die als Erste vor der Größe der göttlichen Barmherzigkeit, die ihr unentgeltlich zuteilwurde, die eigene Niedrigkeit erkannte (vgl. Lk 1,48) und sich als einfache Magd des Herrn bezeichnete (vgl. Lk 1,38).

Papst Franziskus

DA SCHMECKTS!
BÄCKEREI STOLZ
DÜREN-HOVEN
Spezialitäten aus dem Holzofen
Mittwoch & Freitag
Nach alter Backtradition
Birkesdorfer Strasse 25 – 52353 Düren - Hoven – info@stolz-bremen.de – www.stolz-bremen.de

„Spes nostra“ steht unter dem Mosaik. „Unsere Hoffnung.“ Unsere Hoffnung – ein Lamm, ein schwaches Tier, Sinnbild eines Menschen, der sich widerstandslos zur Schlachtbank führen lässt. Wie kann uns ein Opfer helfen gegen die allgegenwärtige Macht des Bösen?
Durch die Liebe. Oder wie es Papst Franziskus sagt: „Resignieren wir nicht gegenüber dem Bösen. Gott ist die Liebe, die das Böse durch den Tod und die Auferstehung Christi besiegt hat.“

Was ist überhaupt eine Sünde?
Eine Sünde ist ein Wort, eine Tat oder eine Absicht, mit der ein Mensch bewusst und gewollt gegen die wahre Ordnung der Dinge, so wie sie Gottes Liebe vorgesehen hat, verstößt.
Sündigen bedeutet mehr, als gegen irgendwelche von Menschen vereinbarte Regeln zu verstoßen. Die Sünde wendet sich frei und bewusst gegen die Liebe Gottes und ignoriert ihn. Sünde ist letztlich die „bis zur Verachtung Gottes gesteigerte Selbstliebe“ (Augustinus), und im letzten Extremfall sagt das sündige Geschöpf: „Ich will sein wie Gott“ (Gen 3,5). Wie die Sünde mich selbst mit Schuld belastet, verwundet und in ihren Folgen zerstört, so vergiftet und beeinträchtig sie auch meine Lebenswelt. In der Nähe Gottes werden die Sünde und deren Schwere erkennbar. (YOUCAT 315)

YOUCAT *ist der offizielle Jugendkatechismus der Kirche; eine Zusammenfassung des Glaubens zum Lesen, Beten, sich informieren.*

Kann man Christ sein, ohne an die Auferstehung Christi zu glauben?
Nein. „Ist Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos.“ (1 Kor 15,14) (YOUCAT 104)

GLASEREI WASCHMANN
Eine glasklare Sache!
Glaserei Willi Waschmann
Meisterbetrieb
Tel.: 02421- 866 63
Steinbißstraße 7
52353 Düren- Echtz
info@glaserei-waschmann.de

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7, 52353 Düren-Birkesdorf

www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 9 20 19 13
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.
Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St.Joachim und St. Peter
bei der Sparkasse Düren
IBAN DE21395501100049303183
BIC SDUEDE33XXX

Liebe Leser,

wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Material zuschicken. Wegen der Anzahl von Artikeln können nur Berichte zwischen 300 und 400 Wörter veröffentlichen, wenn möglich, bitte 1 oder 2 Bilder der Veranstaltung hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass wir die Fotos veröffentlichen dürfen.
Wenn Änderungen an den Artikeln vorgenommen werden müssen, wird der vollständige Artikel auf der GdG-Webseite veröffentlicht.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe

... April ist am 7.3.2016
... Mai ist am 11.4.2016
jeweils 12.00 Uhr mittags

Später eingehende Meldungen könnern nicht berücksichtigt werden.

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Mitarbeiter/-innen

Pastoralpersonal

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 9 20 19 16
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich ☎ 02421 / 880432
Frank Grobusch ☎ 02421 / 6930417
frank.grobusch@gmx.de

Küster/innen

Arnoldsweiler: **Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Derichsweiler **Ilse Conen**
Düren-Nord: **Inge Jörres**
Echtz: **Karin Jablonske**
Hoven: **Elke Hönnemann**
Mariaweiler: **Agathe Küppers**
Merken: **Maria Barthel**

Geschäftsführer/Koordinator:

Norbert Eßer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin:

Inge Krumbach
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbriefredaktion

Koordination der Gottesdienste
Britta Breuer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 13|
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf

Sabine Rütters, Marita Claßen,
Petra Tönnes, Karin Lörken
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,
☎ 02421 /9 20 19-0
Fax: 02421/9 20 19 19
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten:
Mo u. Mi 14.30-16.30 Uhr
Di, Do u. Fr 9.30-11.30 Uhr

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes
Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr

Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken
Steinbißstr. 15, Düren-Echtz
☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr, nicht am 9.3.

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken
Klostergasse 7, Düren-Mariaweiler
☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00-17.00 Uhr, nicht am 9.3.

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen
Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30 - 12.00 Uhr